

# RS OGH 1974/9/17 8Ob170/74, 8Ob195/77, 8Ob300/79

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.09.1974

## Norm

ZPO §503 Z2 C2b

## Rechtssatz

Eine Verletzung des Unmittelbarkeitsgrundsatzes durch das Berufungsgericht liegt auch dann vor, wenn sich das Berufungsgericht bei der Beweiswiederholung ohne ausdrücklichen Verzicht der Parteien auf die unmittelbare Beweisdurchführung mit der Verlesung der in erster Instanz auf Grund unmittelbarer Beweisaufnahme hergestellten Beweisaufnahmeprotokolle begnügt und dabei die daraus abgeleiteten Feststellungen umwidigt oder ergänzt.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 170/74  
Entscheidungstext OGH 17.09.1974 8 Ob 170/74
- 8 Ob 195/77  
Entscheidungstext OGH 18.01.1978 8 Ob 195/77  
Beisatz: Hier: Verzicht bezüglich der Parteinaussage jedoch kein Verzicht bezüglich des Sachverständigengutachtens. (T1)
- 8 Ob 300/79  
Entscheidungstext OGH 26.06.1980 8 Ob 300/79  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0043142

## Dokumentnummer

JJR\_19740917\_OGH0002\_0080OB00170\_7400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>